



# Umsetzungsstand der Massnahmen im Agglomerationsprogramm Basel

Entwicklungen, Zahlen, Fakten und Termine





# INHALT


Einleitung.....	2
1. Jahreschronik.....	3
2. Stand Umsetzung der Aggloprogramme .....	4
Zeitplan der Aggloprogramme .....	4
3. Ausgewählte Projekte .....	5
4. Wegweiser zur Umsetzung.....	6
AP4 - Was sind die nächsten Schritte?.....	6
Was sind «Einzelmassnahmen»? .....	6
Was sind «Pauschalmassnahmen»? .....	6
 <b>5. Ersatzmassnahmen gesucht! .....</b>	<b>7</b>
6. Termine und Veranstaltungen .....	8



Bild: AP3, Wielandplatz in Basel (Foto Franzisca Marti)

## EINLEITUNG

Unsere trinationale Agglomeration lebt! An zahlreichen Stellen engagieren sich die Städte und Gemeinden um eine nachhaltige Gestaltung des öffentlichen Raumes. Dieses halbjährlich erscheinende Baubulletin informiert Sie über aktuelle Geschehnisse und orientiert über zukünftige Termine und Veranstaltungen des Agglomerationsprogramms Basel. Es erwarten Sie spannende Zahlen und Fakten zum Umsetzungsstand der Massnahmen im Agglomerationsprogramm Basel. Die Geschäftsstelle Agglo Basel wünscht Ihnen viel Freude bei der Lektüre.



Bild: AP3, Alte Strasse in Weil am Rhein (GS Agglo Basel)



Bild: AP3, St. Alban-Graben (GS Agglo Basel)



Bild: AP1, Rheinuferpromenade in Basel (GS Agglo Basel)

# 1. JAHRESCHRONIK 2022/2023

## 23. November 2022 - Entscheid Ersatzmassnahmen 2023/01:

Die Geschäftsleitung des Agglomerationsprogramms Basel (GL AP) hat Ende November 2022 über 9 Gesuche für Ersatzmassnahmen entscheiden. Alle eingereichten Gesuche konnten genehmigt werden. Von Bundesbeiträgen profitieren u.a. Massnahmen in Saint-Louis, Bättwil, Basel, Hésingue, Muttenz und in der Saint-Louis Agglomération.

## 13. März 2023 - Baubeginn am Bushof Frenkendorf:

Am Montag, 13. März 2023 haben die Bauarbeiten für den neuen Bushof Frenkendorf-Füllinsdorf begonnen. Der neue Bushof verbessert Aufenthaltsqualität, Sicherheit und Komfort für alle Nutzenden. Der neue Bushof wird im Mai 2024 in Betrieb genommen.

## 07. August 2023 - Baubeginn an der Freiburgerstrasse in Basel:

An der Freiburgerstrasse wird gebaut. Zugunsten der zu Fuss Gehenden wird das Trottoir breiter und beide Fahrrichtungen entstehen zudem Velowege. Die Gesamterneuerung der Strasse dauert voraussichtlich bis Sommer 2026.

## Im Oktober 2023 - Mehrere Ersatzmassnahmen abgeschlossen:

Aus den zahlreich genehmigten Ersatzmassnahmen der 3. Generation sind im Herbst dieses Jahres gleich mehrere Massnahmen abgeschlossen worden. So gingen in den Gemeinden Wallbach, Bubendorf, Hagenthal-le-Haut, Basel, Bättwil und Hésingue diverse Fuss- und Veloverkehrsprjekte in Betrieb.



## 6. März 2023 - Beginn Rückbau der Gebäude für den Doppelspurausbau Spiesshöfli:

Als vorbereitende Massnahme wurden die betroffenen Gebäude an der Bottmingerstrasse in Binningen entkernt und für den Rückbau vorbereitet. Mit dem Doppelspurausbau für das Tram am Spiesshöfli werden die ungesicherten Bahnübergänge und der betriebsbehindernde Einspurabschnitt der BLT aufgehoben, gleichzeitig die Bottmingerstrasse erneuert und damit die Sicherheit für Fussgänger verbessert.

## 26. Mai 2023 - Der umgestaltete Wielandplatz in Basel geht in Betrieb:

Am ehemals verkehrsorientierten Wielandplatz ist ein neuer Quartierplatz entstanden. Wo früher auf überdimensionierten Asphaltflächen gefahren wurde, entstanden Grüninseln, ein Trinkbrunnen und Möglichkeiten zum kurzzeitigen Verweilen.

## 11. September 2023 - Baubeginn am Knoten Neue Bahnhof-/Oberländer-/Kirschgartenstrasse in Muttenz:

Die Gemeinde Muttenz plant den Strassenknoten Neue Bahnhofstrasse/ Oberländerstrasse/ Kirschgartenstrasse in neuer Gestaltung in Stand zu setzen. Der im alten Bestand überdimensionierte und unübersichtliche Verkehrsraum wird entflochten, um die Sicherheit für allen Verkehr, aber insbesondere für den Fuss- und Veloverkehr zu verbessern und gleichzeitig den Strassenraum aufzuwerten.



## 2. STAND UMSETZUNG DER AGGLOPROGRAMME

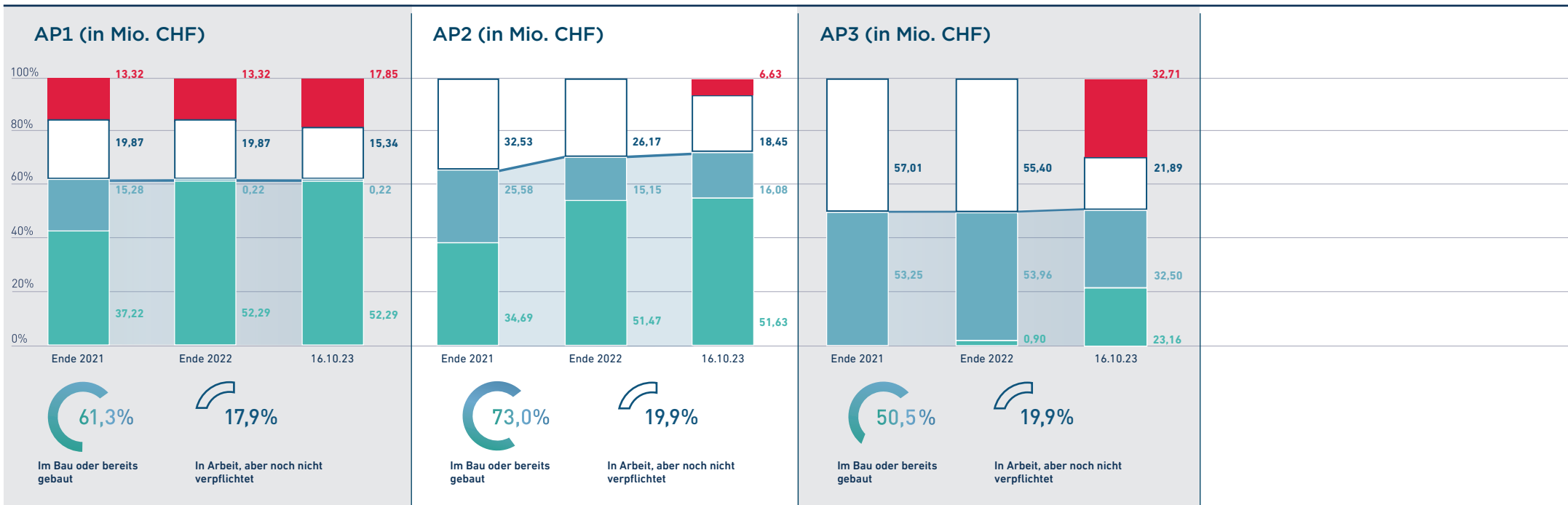
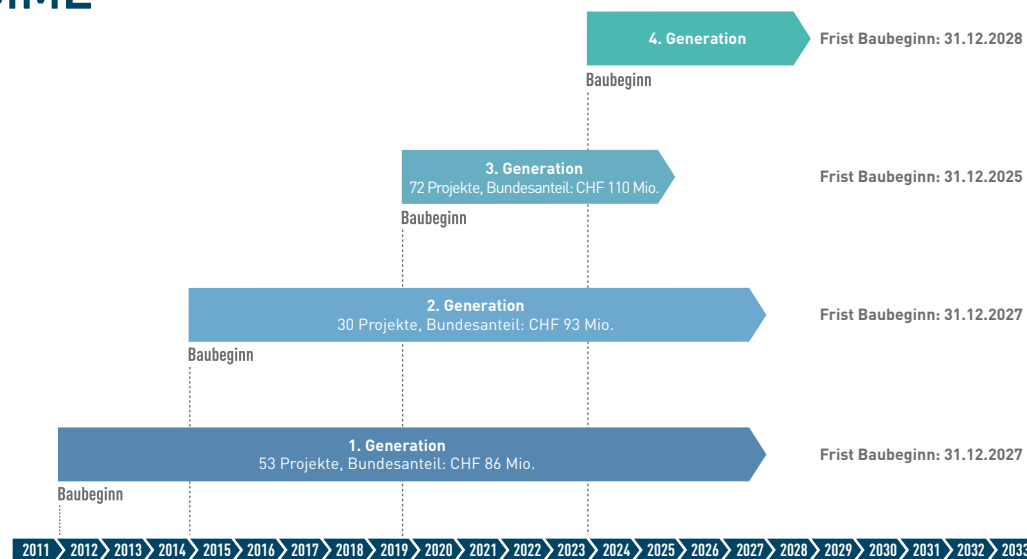
### Stand Umsetzung:

Die folgenden Abbildungen zeigen die Entwicklung der prozentualen Umsetzungsstände für die genehmigten A-Massnahmen über die letzten 3 Jahre. Die Verpflichtung wird anhand der abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarungen definiert. Jede Massnahme ist in einen der 4 folgenden Umsetzungsschritte eingeteilt:

- Verpflichtet und gebaut
- Verpflichtet und in Bau
- Nicht verpflichtet (in Arbeit)
- Beim Bund sistierte Projekte

### Zeitplan der Aggloprogramme:

Massnahmen innerhalb der verschiedenen Programmgenerationen, sind an unterschiedliche Ausführungsfristen gebunden. Nur wenn eine Massnahme in diesem vorgegebenen Zeitraum realisiert wird, kann sie von Bundesbeiträgen profitieren. Die nachfolgende Grafik zeigt die drei Ausführungsfristen und steckt den groben Rahmen für den Realisierungshorizont der 4. Programmgeneration ab.



### 3. AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

#### Basel - Erneuerung Wielandplatz:

Wo früher auf überdimensionierten Asphaltflächen gefahren wurde, entstanden Grüninseln, ein Trinkbrunnen und Möglichkeiten zum kurzzeitigen Verweilen. Die Einführung von Tempo 30 am Wielandplatz und die Schaffung einer Mittelinsel auf der Achse Wanderstrasse-Brennerstrasse hat die Verkehrssicherheit für zu Fuss Gehende deutlich erhöht. Auch für den Veloverkehr bietet der Wielandplatz als ein wichtiger Bestandteil des kantonalen Veloroutennetzes entsprechende attraktive und sichere Veloführungen an. Die Bauzeit konnte dank optimierten Bauabläufen und gutem Wetter verkürzt werden. Der Platz wurde am 2. Dezember 2022, insgesamt ca. 6 Monate früher als geplant, durch Regierungsrätin Esther Keller wieder den Anwohnenden übergeben. Im Mai 2023 wurden die letzten Arbeiten abgeschlossen.



Bild: AP3, Wielandplatz in Basel (Foto Franzisca Marti)

#### Aesch – A18 Vollanschluss Aesch:

Rund vier Jahre sind seit dem Spatenstich zum Vollanschluss Aesch vergangen. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen, auch der Anschluss Dornacherstrasse ist eröffnet. Damit ist die Entlastung eines überstrapazierten Knoten-punkts im Strassennetz des Kantons Basel-Landschaft Tatsache. die Ortsdurchfahrt Aesch inklusive des historischen Ortskerns insbesondere auch vom gewerblichen Schwerverkehr entlastet. Der Vollanschluss Aesch, das finanziell grösste Projekt aus dem Agglomerationsprogramm der 3. Generation, ging als erstes Projekt bereits Ende 2019 in Realisierung. Das Bauwerk steht bereit und wird vom Kanton Basel-Landschaft als Bauherrn am 20. Oktober 2023 feierlich an den Bund als Betreiber und Eigner übergeben.



Bild: AP3, A18 Vollanschluss in Aesch (Fotos Beat Ernst, Basel)

## 4. WEGWEISER ZUR UMSETZUNG



### Was sind «Einzelmassnahmen»?

Einzelmassnahmen sind die **«normalen»** Massnahmen im Agglomerationsprogramm. Es gibt sie schon seit der 1. Generation. Der administrative Aufwand bei der Umsetzung ist höher als bei Pauschalmassnahmen, da Teuerung und MwSt.-Sätze berücksichtigt werden müssen. Zusätzlich erfolgt die Erstellung der Finanzierungsvereinbarung und Schlussabrechnung in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA). Die Geschäftsstelle steht koordinierend zur Seite und begleitet den Prozess gemeinsam mit dem zuständigen Kanton.



### Was sind «Pauschalmassnahmen»?

Pauschalmassnahmen wurden zur Vereinfachung des administrativen Aufwandes bei der Umsetzung, durch den Schweizer Bund in der 3. Generation eingeführt. Pauschal-massnahmen sind Projekte, denen sogenannte Leistungseinheiten zugrunde liegen. Leistungseinheiten sind standardisierte Kosten für eine vorgegebene Einheit, wie beispielsweise 1m Radweg oder 3 Fussgängerstreifenmarkierungen. Die Vergütung der Bundesbeiträge erfolgt aufgrund realisierter Leistungseinheiten. Die Höhe der Bundesbeiträge berechnet sich aus der Anzahl realisierter Leistungseinheiten multipliziert mit den standardisierten Kosten oder entspricht max. 40% der angefallenen Realisierungskosten der Pauschal-massnahme. Eine Pauschal-massnahme weist i.d.R. Investitionskosten (Inkl. MwSt. und Teuerung) von unter CHF 5 Mio. auf. Die Bewirt-schaftung der pauschalen Massnahmen erfolgt über die Geschäftsstelle Agglo Basel.

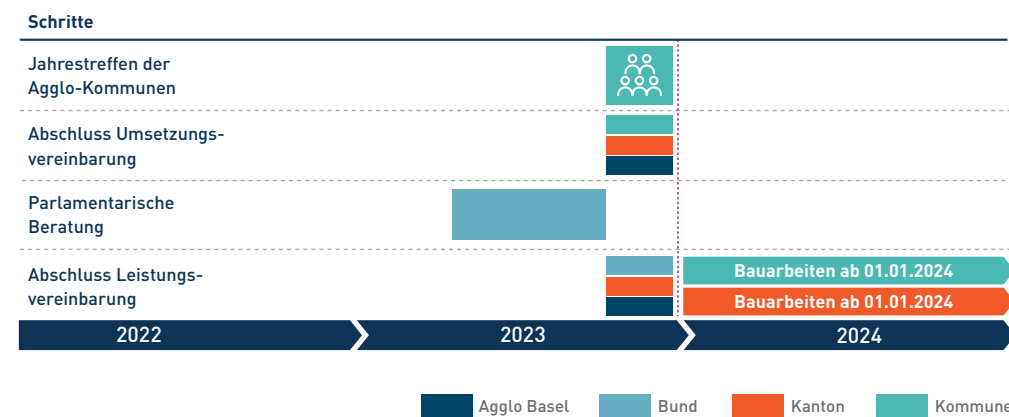


### AP4 – Was sind die nächsten Schritte?

Der Schweizer Bundesrat hat am 22. Februar 2023 die Botschaft zu den Agglome-rationsprogramme der 4. Generation zu Händen des eidgenössischen Parlaments be-schlossen. Das Agglomerationsprogramm Basel erhält gemäss Bundesratsbeschluss insgesamt CHF 226 Mio. für Infrastrukturprojekte. Der Beschluss des Eidgenössischen Parlaments wird im 4. Quartal 2023 erwartet. Baustart der Projekte wäre damit ab 01. Januar 2024 möglich. Vor dem Baustart der Agglo-Projekte, schliessen Kommunen, Kantone und auch alle Projektträger in Deutschland und Frankreich eine Umsetzungsvereinbarung mit Agglo Basel ab. Die Umset-zungsvereinbarungen werden nicht pro Projekt, sondern pro Projektträger abgeschlossen und enthalten alle relevanten Angaben zu den Verkehrs-, Siedlungs- und Landschaftsmassnahmen. Bei den Verkehrsmassnahmen wird insbesondere die Höhe des Bundesbeitrags Massnahme ausgewiesen. Zudem werden die jährlichen Termine der Berichterstattung (Reporting) aufge-führt und die Ausführungsfristen dargelegt.

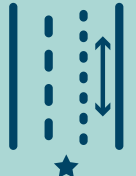
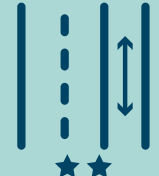
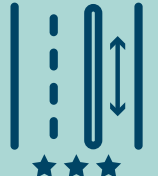
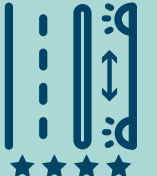
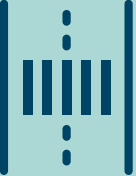
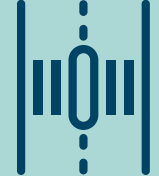
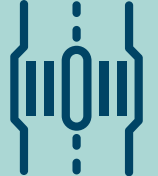
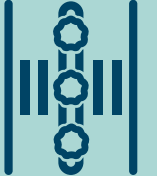


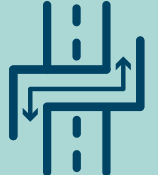
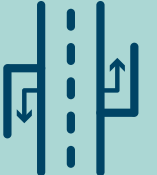
Die Erarbeitung der Umsetzungsvereinbarungen wird am Jahrestreffen der Agglo-Kommunen vorgestellt. Parallel zur Abschluss der Leistungsvereinbarung mit dem Bund werden die Umset-zungsvereinbarungen mit den Projektträgern erarbeitet.

### Prozessschritte vor Baustart der AP4 Agglo-Massnahmen



# 5. ERSATZMASSNAHMEN GESUCHT!

**Ersatzmassnahmen Pauschal:** Auch bei den Pauschalmassnahmen können Ersatzmassnahmen eingereicht werden. Projektträger, welche Ihr Projekt nicht in der vorgeschriebenen Frist, d.h. bis zum 31. Dezember 2025 beginnen können, sind angehalten, die mit ihrem Projekt verbundenen Leistungseinheiten freizugeben. Die freigegebenen Leistungseinheiten können anschliessend für Ersatzmassnahmen genutzt werden. Die zur Verfügung stehenden Leistungseinheiten finden Sie ebenfalls in der untenstehenden Tabelle.

Kategorie	Betrag pro LE	Kategorie	Betrag pro LE	Kategorie	Betrag pro LE	Kategorie	Betrag pro LE
Längsführung Kat.1 (Lf Kat.1)	80 CHF/m	Längsführung Kat.2 (Lf Kat.2)	320 CHF/m	Längsführung Kat.3 (Lf Kat.3)	510 CHF/m	Längsführung Kat.4 (Lf Kat.4)	1'240 CHF/m
							
<b>3'800 m frei</b>		<b>7'525 m frei</b>		<b>676 m frei</b>		<b>848 m frei</b>	
Fussgängerstreifenmarkierungen (FSM)	2'530 CHF/#	Fussgängerschutzeinsel ohne Strassenaufweitung (FSIo)	8'640 CHF/#	Fussgängerschutzeinsel mit Strassenaufweitung (FSIm)	21'600 CHF/#	Aufwertung/Sicherheit Strassenraum (Auf.Str.)	150 CHF/m <sup>2</sup>
							
<b>0 Stück frei</b>		<b>0 Stück frei</b>		<b>0 Stück frei</b>		<b>0 Stück frei</b>	
Veloabstellanlagen Kat.1 (Vaa. Kat.1)	300 CHF/#	Veloabstellanlagen Kat.2 (Vaa. Kat.2)	750 CHF/#	Langsamverkehrsüberführung (LVÜ)	1'630 CHF/m <sup>2</sup>	Langsamverkehrsunterführung (LVU)	3'920 CHF/m <sup>2</sup>
							
<b>0 Stück frei</b>		<b>0 Stück frei</b>		<b>135 m<sup>2</sup> frei</b>		<b>350 m<sup>2</sup> frei</b>	

## WIR SUCHEN!

Falls Sie über eine geeignete Ersatzmassnahmen verfügen, bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle Agglo Basel.



Geschäftsstelle Agglo Basel  
Fabio Cachaco  
fabio.cachaco@agglobasel.org  
+41 61 926 90 53







## 6. TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Datum	Veranstaltung	Ort
- 16.10. - 30.11.2023	Aufruf für Ersatzmassnahmen	-
<b>Do 19.10.2023</b>	<b>6. Jahrestreffen der Agglo-Kommunen</b>	<b>Basel, Memox World</b>
<b>Fr 10.11.2023</b>	<b>AGGLO-Forum 2023</b>	<b>Basel</b>
- 13.11.2023 - 24.05.2024	Eingabe von Massnahmen in der 5. Generation	-
Fr 24.11.2023	Deadline Lieferung Kennzahlen für Mittelabruf	-
Mi 10.04.2024	Deadline Lieferung Kennzahlen für Finanzplan	-

Melden Sie sich online für  
das AGGLO-FORUM 2023 an:

**SAVE THE DATE**  
**AGGLO-Forum 2023**

**10. November 2023, 09:15 – 16:20 Uhr**  
**im Volkshaus in Basel**  
**Rebgasse 12-14, 4058 Basel**

## IMPRESSUM

### Geschäftsstelle Agglo Basel

Emma Herwegh-Platz 2a  
CH-4410 Liestal

Tel.: +41 61 926 90 50  
Fax: +41 61 921 12 46

info@agglobasel.org  
www.agglobasel.org



### Fragen zum Agglomerationsprogramm Basel

Dr. Patrick Leypoldt  
Geschäftsführer

E-Mail: patrick.leypoldt@agglobasel.org  
Tel.: +41 61 926 90 51

### Fragen zur Umsetzung von Massnahmen

Fabio Cachaco  
Leiter Verkehrsplanung und Umsetzung

E-Mail: fabio.cachaco@agglobasel.org  
Tel.: +41 61 926 90 53